

schaubühne

Pressemitteilung

Premiere von »Bucket List« in der Schaubühne

Yael Ronen kehrt zurück an die Schaubühne und entwickelt gemeinsam mit dem Songwriter Shlomi Shaban und dem Ensemble eine musikalische Halluzination über eine überwältigende Gegenwart. Premiere ist am 9. Dezember 2023.

Ein Mann wacht an einem Samstagmorgen auf und die Welt um ihn herum hat sich bis zur Unkenntlichkeit verändert. Seine Wirklichkeit ist zerlegt. Was er glaubte zu wissen und woran er glaubte zu glauben, erscheint zertrümmert. Nichts ist mehr, wie es war.

Er wird Patient eines dubiosen Start-Ups, das eine neuartige Technologie entwickelt, die Gedächtnis und Erinnerung zur Wahl werden lässt: *Zeitgeist* nimmt sich der Behandlung posttraumatischer Belastungsstörungen an, indem es durch einen einzigartigen Prozess traumatische Erinnerungen verändert und löscht. Doch bis sich das Geschenk einer vergangenheitsbefreiten Gegenwart vollständig entfaltet, kann es zu Phantom-Erinnerungen kommen: Merkwürdige Collagen von Erinnerungsfetzen gelebter Leben – eigener und fremder.

Songwriter Shlomi Shaban und Regisseurin Yael Ronen nutzen in ihrem neuen Stück, gemeinsam mit dem Ensemble und einer dreiköpfigen Band, die Musik als Mittel, um in Abgründe vorzudringen, die unsere Körper möglicherweise besser erinnern als unsere vergesslichen Gehirne.

Mit »Bucket List« kehrt Yael Ronen zurück an die Schaubühne, um künftig regelmäßig mit dem Ensemble Theaterabende zu entwickeln.

Yael Ronen (geboren 1976 in Jerusalem) studierte Szenisches Schreiben am HB Studio in New York und Regie am Seminar Hakibbutzim in Tel Aviv. Ihre Stücke »Reiseführer in das gute Leben« (Habima National Theatre, Tel Aviv, 2003), »Plonter« (Cameri Theatre of Tel Aviv, 2005), und »The Day Before the Last Day« (2011) waren im Rahmen von F.I.N.D. an der Schaubühne zu sehen. Außerdem zeigte sie 2009 ihre Inszenierung »Dritte Generation« an der Schaubühne. Für ihre Inszenierung von »Hakoah Wien« (Schauspielhaus Graz, 2012) erhielt sie den Nestroypreis 2013. 2022 wurde ihre Inszenierung »SLIPPERY SLOPE – ALMOST A MUSICAL« (Maxim Gorki Theater) zum Theatertreffen eingeladen.

Shlomi Shaban (geboren 1976 in Tel Aviv) ist Singer-Songwriter, Komponist und klassischer Pianist. Er studierte Klassisches Piano am London Royal College of Music und spielte Solistenkonzerte mit den Israelischen Philharmonikern. Seine musikalische Sprache erweiterte er hin zu Pop und Rock; 1998 erschien sein erstes Album. Bei den ACUM Awards erhielt Shaban die Auszeichnung »Writer of the Year«. Er arbeitete u. a. mit Berry Sakharof, Yehudit Ravitz und Yaniv Friedel. In den letzten Jahren schuf er gemeinsam mit Yael Ronen mehrere musikalische Abende für das Theater.

Bucket List

von Yael Ronen & Shlomi Shaban

Uraufführung

Regie: Yael Ronen

Songwriting und Komposition: Shlomi Shaban

Mit: Moritz Gottwald, Carolin Haupt, Damian Rebgetz, Ruth Rosenfeld

Livemusik: Thomas Moked Blum, Amir Bresler, Hila Kulik / Shatzky

Bühne: Magda Willi

Kostüme: Amit Epstein

Komposition und musikalische Leitung: Yaniv Fridel, Ofer (OJ) Shabi

Video: Stefano Di Buduo

Dramaturgie: Irina Szodruch, Martín Valdés-Stauber

Licht: Erich Schneider

Premiere

Samstag, 9. Dezember 2023, 20 Uhr | Saal B

weitere Termine

13.–16. Dezember 2023, 14.–16. Januar 2024